

Methode Toussaint-Langenscheidt

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten Unterrichtsbriefe nach der Methode Toussaint-Langenscheidt liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmäßig mit der neuen Orthographie versehen für die folgenden Sprachen vor:

Englisch* - Französisch* - Italienisch* - Niederländisch - Rumänisch - Russisch* - Schwedisch
≡ Spanisch* - Ungarisch - Altgriechisch ≡

In Vorbereitung: Polnisch, Portugiesisch, Lateinisch. Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich. Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher etc.) mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen.

Preis jeder Sprache: 27 M. ord., 18 M. netto bar. 13 komplette Werke (auch gemischt) 216 M. bar.

Urteile aus der Praxis.

218 18. Dezember 1911. Die Langenscheidt'schen Unterrichtsbriefe für Französisch und Englisch haben seit mehr als einem Menschenalter nützlich gewirkt. . . . Langenscheidts russische Unterrichtsbriefe sind nach meiner sorgfältigen Prüfung vortrefflich geeignet, langsam und bedächtig aber gründlich in die reiche, schwierige, aber gewiss nicht unschöne Sprache unserer östlichen Nachbarn einzuführen. Die Darstellung der russischen Aussprache ist so klar, dass ich aus dem ersten Unterrichtsbrief eigentlich zum ersten Male nach vielen misslungenen früheren Versuchen in die Geheimnisse russischer Rede eingedrungen bin. Die Herausgeber dieser russischen Unterrichtsbriefe haben überdies die Erfahrungen aus früheren Unterrichtsbriefen benutzt und nach Möglichkeit für unterhaltenden Lesestoff gesorgt.

Ähnliches kann ich von den spanischen Unterrichtsbriefen Langenscheidts rühmen. Auch Spanisch gehört zu den grossen Welt Sprachen; es wird sogar von einer grösseren Zahl Menschen gesprochen als Französisch: von 55 Millionen gegenüber nur 45 Millionen. Für das Spanische habe ich eine sehr einfache Probe angestellt: die Akzentlehre, die einzige Schwierigkeit in den Anfangsgründen. Sie ist in diesen Unterrichtsbriefen geradezu meisterlich gelöst.

Der Gedanke der Unterrichtsbriefe ist von vielen Nachahmern aufgegriffen und mit grösserem oder geringerem Geschick auf andere Sprachen angewandt worden. Wo es sich um die von Langenscheidt mustergültig bearbeiteten Sprachen handelt, erscheint mir jede Nachahmung beinahe als unlauterer Wettbewerb.

Prof. Dr. Eduard Engel

in der Wissenschaftlichen Beilage der Magdeburgischen Zeitung.

219 25. März 1912. Mit den spanischen Unterrichtsbriefen bin ich ausserordentlich zufrieden. Ich habe es bereits soweit gebracht, dass ich in dieser Sprache tadellos meine privaten Korrespondenzen erledige und auch im mündlichen Verkehr mich vollkommen verständige. Ich bin Ihnen äusserst dankbar.

Jaroslav S., Olmütz.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
 Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30